



Antrag

der Fraktion der FDP

Die von Schleswig-Holstein im Bundesrat vorgeschlagenen Maßnahmen in der Migrationspolitik müssen zügig umgesetzt werden

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Bundesratsinitiative der Länder Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein, wodurch in der Migrationspolitik durch entsprechende Maßnahmen schneller und effizienter für mehr Ordnung, Steuerung, Begrenzung und Humanität gesorgt werden soll. Die in der Bundesratsinitiative genannten Handlungsfelder, wie zum Beispiel die Anpassung der Zuständigkeit und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Dublin-Überstellungen, die Überprüfung der Lageeinschätzungen für Herkunftsländer sowie die Ausweitung sicherer Herkunftsstaaten durch beschleunigte Asylverfahren für Herkunftsstaaten mit einer Anerkennungsquote unter fünf Prozent, können zu einer Vereinfachung von Verfahren beitragen, damit Rückführungen beschleunigt werden können und sich stärker auf tatsächlich schutzbedürftige Menschen konzentriert werden kann.

Der Landtag unterstützt den Vorstoß der Länder Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein im Bundesrat und bittet die Landesregierung, sich für eine zügige Verabschiedung im Bundesratsplenum einzusetzen. Zudem müssen die genannten Maßnahmen mit den dazugehörigen Gesetzesänderungen schnellstmöglich auf Bundesebene umgesetzt werden.

Bernd Buchholz
und Fraktion